

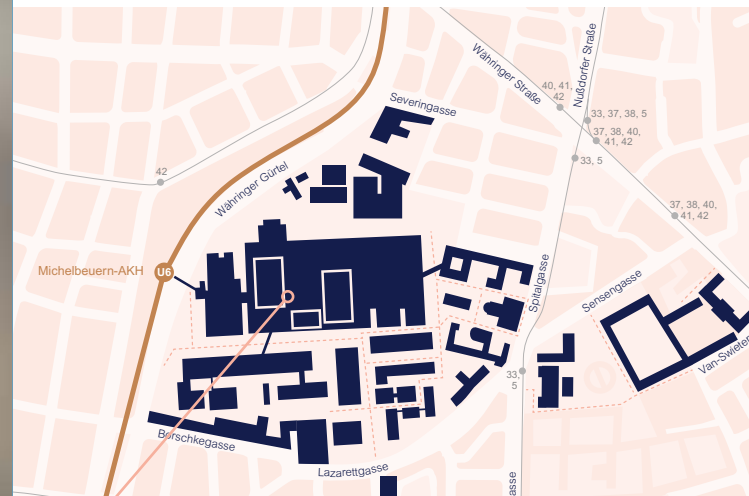


Einladung Ökumenischer Gottesdienst zum Cosmas und Damian Gedenktag 2021

Donnerstag, 30. September 2021, 16:00 Uhr

Kapelle zum Hl. Cosmas und Hl. Damian
Universitätsklinikum AKH Wien
Ebene 5, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

Aufgrund der COVID-19-Situation ist die Teilnahme am Gottesdienst nur auf Grundlage eines 3G-Nachweises möglich. Der Gottesdienst wird aufgezeichnet, das Video wird unter folgendem Link abrufbar sein:
www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian



Katholische Kapelle des AKH Wien, Ebene 5
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AKH-Seelsorge statt.



Der diesjährige Ökumenische Gottesdienst bildet den Ausgangspunkt einer transdisziplinären Seminarreihe zum Thema:

Gesundsein und Kranksein

**1. Einheit: Do., 21. Oktober 2021 15:00–18:00 Uhr
Gesundsein und Kranksein aus psychiatrischer und psychologischer Sicht**

Siegfried Kasper, Zentrum für Hirnforschung, MedUni Wien

Dietmar Winkler, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien

Eva Lehner-Baumgartner, Klinische Psychologie und Psychotherapie, AKH Wien

Rainer Kinast, Psychotherapeut in freier Praxis

**2. Einheit: Do., 18. November 2021, 15:00–18:00 Uhr
Gesundsein und Kranksein aus der Perspektive der körperlichen Integrität**

In Vorbereitung

**3. Einheit: Do., 16. Dezember 2021, 15:00–18:00 Uhr
Gesundsein und Kranksein aus der Sicht der Sozial-einrichtungen**

In Vorbereitung

**4. Einheit: Do., 27. Jänner 2022, 15:00–18:00 Uhr
Gesundsein und Kranksein im Rahmen chronischer Zustandsbilder**

In Vorbereitung

Online-Teilnahme per Webex:
Link im Event-Kalender der MedUni Wien einige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.



Ökumenischer Cosmas-und-Damian-Gedenk-Gottesdienst 2021: Gesundsein und Kranksein



Florence Nightingale (1820-1910),
Reformerin der Krankenpflege und
Pionierin der Pflegewissenschaften.

Florence Nightingale entstammte einer vermögenden und gebildeten britischen Familie. Ihrer persönlichen spirituellen Berufung folgend, ergriff sie den zu ihrer Zeit in England geringgeschätzten Beruf der Krankenpflegerin. Sie erkannte früh den Bedarf an Reformen in Ausbildung und Organisation der öffentlichen Kranken- und Armenfürsorge. Nach einem entbehrungsreichen Einsatz in der Kriegsverletztenpflege (Krimkrieg 1854-1855), in der sie sich als entschlossene Organisatorin bewährte, widmete sie sich fortan publikatorisch der Pflgetheorie, Statistik und Pflegewissenschaft. Sie entwickelte dabei neue Formen der anschaulichen Datenvisualisierung als Grundlage für organisatorische und politische Entscheidungen. Nightingales Werk erwies sich als grundlegend für die Entwicklung der modernen Gesundheits- und Krankenpflege und der Pflegewissenschaft der Gegenwart.

Totengedenken

Wir gedenken im diesjährigen Gottesdienst auch der im vergangenen Studienjahr verstorbenen Angehörigen der MedUni Wien und des AKH Wien. Es wird ihrer in Dankbarkeit und Verbundenheit gedacht.

Segnung des Med-Zepters

Das Zepter der vormaligen Medizinischen Fakultät und der heutigen Medizinischen Universität Wien wurde im Jahr 1615 anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Uni Wien vom damaligen Rektor Sigismund Geissler, Doktor der Medizin und der Philosophie, gestiftet.

Den Kopf des Zepters bildet der Heilige Lukas im Buch lesend, zu seinen Füßen findet sich ein geflügelter Stier, als Verkörperung rechtschaffener Geisteskraft. An der Basis des Zepterkopfes finden sich in Gravuren die Heiligen Cosmas und Damian sowie die Inschrift: *Custos medicina salutis* – die Medizin, die Bewahrerin des menschlichen Wohlergehens.

Die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der MedUni Wien geben auch heute noch im Rahmen traditioneller akademischer Feiern ihr Promotionsgelöbnis auf das Med-Zepter ab.

Die Segnung des Med-Zepters im Rahmen des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes wird mit einer spirituellen Bitte für die Studierenden und die AbsolventInnen unserer MedUni Wien verbunden, dass ihnen ihr jeweiliger Ausbildungs- und Berufsweg gelingen möge und sie sich ihrem Gelöbnis entsprechend ein Leben lang für eine heilbringende Medizin und eine segensbringende, mitmenschliche Wissenschaft einsetzen mögen. Promotionsformeln siehe: www.meduniwien.ac.at/clins



Mitwirkende

Katharina Payk, Evangelische Hochschuleseelsorgerin

Simon de Keukelaere, Katholischer Hochschulseelsorger

Alberto Marques de Sousa, Kirchenrektor und Katholischer Klinischer Seelsorger im AKH Wien

Ernestine Radlmair-Mischling, Katholische Klinische Seelsorgerin

Marietta Geuder-Mayrhofer, Pfarrerin und Evangelische Klinische Seelsorgerin

Nikolaus Rappert, Griechisch-orthodoxer Priester und Krankenhausseelsorger

Malak Fares, Koptisch-orthodoxer Seelsorger

Cécile Billault, Organistin

Harald Jäger, Studienabteilung der MedUni Wien

Christine Marosi, Universitätsklinik für Innere Medizin I von MedUni Wien und AKH Wien

Johannes Hainfellner, Abteilung für Neuropathologie und Neurochemie von MedUni Wien und AKH Wien

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine interreligiöse Eröffnung der Seminarreihe „Ethics in Medicine and Spiritual Care“, die Videoaufzeichnung der Eröffnung wird unter folgendem Link abrufbar sein: www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian